

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Gottfried Hoffmanns/ Lyc. Laub. Rectoris, Ordentlicher und gründlicher Weg zur Composition Der Lateinischen Sprache

Hoffmann, Gottfried

Leipzig, 1713

VD18 1313003X

Sectio I. Von den Discrepantiis, da der Lateiner Worte ohne Compensation
aussenlasset.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194784

Der Lateiner aber thut es nicht allein dem Teutschen in dergleichen Expressionibus nach, sondern er gehet auch weiter, und läſſet Wörter auffen, die der Teutsche nothwendig ſetzen muß. Und ſolches thut er auf zweyerley Weiſe:

1. Er läſſet gewiſſe Wörter auffen; die übrigen aber bleiben in der gewöhnlichen *Conſtruction* ſtehen / als wenn die auffengelassenen Worte wirklich zugegen wären.
2. Er läſſet Worte auffen / und *compenset* oder erſetzt den Abgang durch eine neue *Conſtruction*.

Alſo zertheilet ſich dieſes Capitel in zwey *Sectiones*, und handelt

Seccio 1.

Von den *Discrepantiis*, da der Lateiner Worte ohne *Compensation* auffenläſſet.

Es geſchiehet ſolches nur mit gewiſſen Worten und auch nur in gewiſſen *Conſtructionibus*, darinn man nemlich die *Classicos* zu Vorgängern hat. Darum muß man in der *Imitation* zweyerley in acht nehmen, nemlich.

¶

1.) Nicht

- 1.) Nicht Worte aussen lassen, welche die Classici allemahl expresse gesetzt haben;
- 2.) Nicht Worte also aussen lassen, daß die Rede dadurch unverständlich, dunkel und zweydeutig werde. Weßwegen man auch die Scriptores Cl. nicht eben in allen Exempeln imitiren darff. Denn man findet in ihnen bisweilen Constructiones, die man mehr mit dem Titel einer Figur excusiren, als zur Imitation recommendiren kan.

So läßet demnach der Lateiner ohne Compensation aussen

1. Gewisse SUBSTANTIVA, sie mögen stehen, in was für einem Casu sie wollen. Die Vornehmsten sind folgende:

(I.) *Officium, negotium, munus.* Amt/
Pflicht/ Schuldigkeit.

Exempla Classica.

Suetonius: Boni pastoris est (*scil. officium*) tondere pecus, non deglubere. Eines guten Hirten Pflicht ist/ die Schafe zu scheren / nicht aber zu schinden.

Terentius: Tuum est (*scil. officium*) mihi ignoscere. Es ist deine Schuldigkeit mir zu verzeihen.

Observ. 1. Daß in dergleichen Constructionibus das Wort *officium* verschwiegen worden, versichern uns die Classici, indem sie es gar oft expresse gesetzt haben. v. c.

Cic.

Cic. Oratoris officium est, dicere ad persuadendum accommodare.

Terentius. Nunc tunc officium est, has bene ut assimules nuptias.

2. Werden also diese Worte aussen gelassen, wenn sie entweder mit andern Substantivis im Genitivo, oder mit den Pronominibus construirt werden.

3. Man kan solche Formulen im Teutschen auch ganz anders ausreden. v. c. Einem guten Hirten kommt zu/ die Schafe zu scheren. vel: Ein guter Hirte soll die Schafe scheren. pro: eines guten Hirten Pflicht ist &c. Es gebühret dir/ es geziemet dir/ du sollst mir verzeihen/ du bist schuldig mir zu verzeihen. pro: Es ist deine Pflicht &c. Allein dergleichen Abweichungen gehören in den dritten Theil dieses Buches zur Oratorischen Variation.

IMITATIONES.

Eines Fürsten Pflicht ist / die Unterthanen zu schützen. *Princeps esse subditus tueri.*

Christlicher Eltern Pflicht ist / die Kinder nach dem Sinn Christi wol zu erziehen, *Christianus parens esse liberi juxta mens Christus bene educare.*

Eines Soldaten Schuldigkeit ist / seinem Obersten zu gehorchen. *Miles esse Chiliarcha (legionarius) parere.*

Meine Pflicht und Schuldigkeit ist die Befehle meiner Eltern auszurichten. *Meum esse mandatum parens exequi.*

Deine Schuldigkeit ist mir aufzuwarten. *Tuum esse ego inservire.*

Es ist unsre Schuldigkeit in die Schule zu gehen. *Nostrum esse scholam frequentare.*

Ihr Knaben, es ist eure Pflicht die Lection auswendig zu lernen. *Tu puer vestrum esse lectio ediscere.*

Observ. 1. Es gehet auch mit andern Pronominibus an: sie müssen aber wie Substantiva im Genitivo gesetzt werden.

Es ist seine Schuldigkeit uns entgegen zu kommen. *Ille (illius) esse, ego obviam venire.*

Es ist seine Schuldigkeit die Schulden abzuführen. *Ille (illorum) esse debitum solvere.*

Ich schicke den Mann/ dessen Schuldigkeit ist deine Sitten zu verbessern. *Mittere vir, qui (cujus) esse mos tuus emendare.*

Die Knechte sind entlauffen/ derer Schuldigkeit war des Vaters Acker anzubauen. *Servus aufugere, qui esse, pater ager colere.*

Observ. 2. Man kan in beyden Sprachen vor den Infinitivum auch die Conjunction *UT* mit dem Conjunctivo gebrauchen.

Es ist unsre Pflicht und Schuldigkeit/ daß wir die *H.* Schrift fleißig forschen. *Nostrum esse, ut Scriptura sacra scrutari.*

Es ist der Christen Pflicht und Schuldigkeit/ daß sie ihr Creuz gedultig ertragen. *Christianus esse, ut lua crux patienter perferre.*

Es ist der Bauern Schuldigkeit/ daß sie den Edel

Edelleuten ihre Dienste thun. *Rusticus esse, ut nobilis suum servitium præstare.*

(2.) *Opus*, ein Werck. (*labor*)

Cicero. Hoc non solum ingenii, sed etiam virtutis fuit. Das ist nicht allein ein Werck des Ingenii, sondern auch der Tugend gewest.

Observ. Daß *Opus* auffengelassen worden, lehren die Exempel, da es expresse gesetzet wird, v. c.

Quintilianus : Ipsius etiam magistri *opus* est, temperare vires suas.

IMITATIONES.

Böse Gesellschaft meiden ist ein Werck der Tugend. *Prava societas vitare esse virtus.*

Sich in fremde Streitigkeiten einmischen ist ein Werck grosser Verwegenheit. *Sui in aliena lis immiscere esse magna temeritas.*

Den Befehl der Eltern gehorchen ist ein Werck kindlicher Schuldigkeit. *Mandatum parens obsequi esse filialis observantia.*

(3.) *Proprium* (*proprietas*) Eigenschaft/ Art &c.

Cicero. Tardi ingenii est, rivulos consectari, fontes rerum non videre. Eines langsamen Kopffes Art und Eigenschaft ist die Ströme zu suchen und die Quelle zu übersehen. vel clarius: Eines langsamen Kopffes Eigenschaft ist/nur an äußerlichen und leichten Sachen zu hangen/ nicht aber den Ursprung oder Grund eines Dinges zu untersuchen.

Cicero setzet das Wort anderswo expresse:

Sapientis est *proprium*, nihil quod poenitere possit, facere. Lib. V. Tusc. Quæst.

IMITATIONES.

Eines hurtigen Kopffes Eigenschafft ist/ schwere Sachen leichte zu fassen. Vividum ingenium esse, difficilis res facile comprehendere.

Der Jugend Eigenschafft ist/ so wol die Alten als die Jungen zu zieren. Virtus esse, tam senior, quam junior ornare.

Gleich die Narren/derer Art und Eigenschafft ist/ die Weißheit zu verachten. Fugere stultus, qui esse sapientia ipernere.

Ich recommendire die Klugheit/ derer Art ist/ alle Dinge bedachtsam zu üben. Commendare tu prudentia, quæ esse, omnis res circumspecte tractare.

Eines guten Gewissens Art und Eigenschafft ist die falschen Beschuldigungen zu verlagen. Bona conscientia esse falsa culpaatio deridere.

Ich lerne die Dichter-Kunst/ derer Art und Eigenschafft ist zu ergehen und zu nützen. Discere Poësis, quæ esse delectare & prodesse.

Der Pferde Art und Eigenschafft ist/ zu welen hern (daß sie wiehern.) Equus esse hinnire.

Observ. Diese Construction, da nemlich *officium, negotium, munus, opus, proprium*, aussengelassen, und das darbey stehende Nomen im Genitivo gesetzt wird, bemühen sich die Grammatici den Knaben bezubringen durch die Regel: *SUM* hat einen *Genitivum*, wenn es bedeutet ein Amt, Eigenschafft &c.
Man

Man siehet aber wohl, daß nicht SUM, sondern das verschwiegene Substantivum den Genitivum erfodere.

(4.) *Litera* der Brief/ das Schreiben.

Dieses Substantivum lassen die Classici überaus gern aussen in ihren Reden v. c.

Cicero. Paulo post triplices remiseras. *Idem.* Triduo abs te nullas acceperam. *Idem.* Acceperam autem a Lentuli triumpho datas (scil. literas.) *Tacitus:* Ne laureatis (scil. literis) quidem gesta prosecutus est.

IMITATIONES.

Ich habe deinen Brief empfangen/ welcher mich sehr erfreuet. Accipere tuæ (literæ) quæ ego vehementer exhilarare.

Mein Brief ist aufgefange worden/ welchen ich vor 3. Wochen dem Bothen gegeben habe. Mea interceptere, quæ ante tres septimana tabellarius dare.

In eurem Briefe schreibet ihr / daß ihr unsern Brief noch nicht bekommen habt. In vestræ scribere, quod nostræ nondum accipere.

Der Vater/ welcher seinen Brief vor 3. Tagen überschicket hat, verlangt euer Antworts. Schreiben. Pater, qui suæ ante tres dies mittere, desiderare vestræ responforia.

Der Præceptor hat mir einen Straff. Brief geschicket/ und ich habe ihm ein Abbit. Schreiben dagegen gesendet. Præceptor ego exprobratoria mittere, & ego ipse deprecatoria remittere.

Obferv. 1. Mit dem Worte *Epistola* pfleget es der Lateiner im Singulari selten so zu machen.

(2.) Es gehet auch nicht allezeit an, daß man das Wort *litera* im Latein auffenlassen kan, sondern die Rede muß so beschaffen seyn, daß man ausdrücklich sehen könne, es sey das Wort *litera* verschwiegen worden. Z. E. Wenn man die Formul: Der *Præceptor* hat des Bruders Reden und meinen Brief sehr gelobet, also Lateinisch geben wolte: *Præceptor fratris orationes & meas laudavit*, so würde schwerlich jemand errathen, daß bey dem Worte *meas* das Substantivum *litteras* einzuschreiben sey.

(3.) Sonst kan dieses Nomen noch bey vielen andern Adjectivis gar zierlich auffengelassen werden. v. c. *Commendatitia, cohortatoria, suasoria, dissuasoria, petitoria, communicatoria, consolatoria, conciliatoria, mandatoria, nuncupatoria, laudatoria, reprehensoria, accusatoria, indignatoria, comminatoria, nunciatoria, denunciatoria, jocosæ, facietæ, didascalica &c.*

(5.) *Aqua* das Wasser.

Der Patientē spang aus dem warmen Wasser in das kalte Wasser hinab. *Ægrotus desilire ex calida in frigida.*

3h

Ich trincke lieber gekochtes als eyerkaltes Wasser.
 Libentius cocta quam gelida bibere.

Die Zäncker gießen kalt Wasser zu (i. e.) sie machen übel ärger.) Rixator frigida suffundere.

(6.) *Vinum* der Wein/ *Caro* das Fleisch/
Dies der Tag/ *Febris* das Fieber/ *Manus* die Hand/ *recordatio* das Andencken/ *Homines* die Leute.

Der Rheinische Wein schmecket mir gut. Rhe-
 nanum ego bene sapere.

Die Juden essen nicht Schwein Fleisch. Judæ-
 us non edere suilla.

Der morgende Tag ist mein Geburts Tag.
 Crastinus esse meus natalis.

Die Unterthanen feyern des Fürsten Namens-
 Tag. Subditus celebrare princeps onomasticus.

Mein dreytägiges Fieber ist in ein viertägiges
 Fieber verwandelt worden. Mea tertiana con-
 verti in quartana,

Die Arznei hat mir das alltägige Fieber vertrie-
 ben. Medicamentum ego excutere quotidiana.

Der Feind hat dir die rechte Hand geborhen / du
 aber hast ihm die lincke Hand gebothen. Hostis tu
 dextra offerre, tu vero ipse sinistra dare.

Es kömmt mir täglich das Andencken unsrer
 Freundschaft in den Sinn. Venio ego quotidie
 nostra amicitia mens.

Es war dem Vater das Andencken von dem
 Tode meines Bruders in den Sinn kommen. Ve-
 nire pater de mors meus frater in mens.

Es sind Leute/ die Gott weder fürchten noch eh-
 ren.

ren. Esse, qui Deus neque timere, neque honorare.

Ich kenne Leute/ welche ihrem Nächsten schmeicheln/ und gute Worte aus einem falschen Herzen hervorbringen. Nosse, qui proximus suus blandire & bonum verbum e fallum cor proferre.

Aller (Menschen) Augen warten auf dich. Omnis (homo) oculus sperare in tu.

OBSERVATIONES.

Es sind noch sehr viel Substantiva, welche in der Construction auff solche Weise bey den Classicis aussen gelassen werden, als: *Annus, Dies, Ars, Digitus, funera, bora, jaculum, lex, Academia, mors, navis, partes, vices, res, tempus, terra, ventus, verba &c.* Diese wird ein fleißiger Præceptor durch allerhand Exempel den Lernenden schon bezubringen suchen.

II. Gewisse *Adjectiva*.

Nonnulli, Etliche. Multi viel, ihrer viel. Alter, einanderer, der andere. Aptus, geschickt &c.

Es sind einige unter den Schülern, welchen die Schule nicht gefällt. Esse inter discipulus, qui schola placere.

Es sind viel (ihrer viel) unter den Soldaten/ welche den Frieden verlangen. Esse, inter miles, qui pax poscere.

Ein Künstler hasset den andern Künstler. Artifex odisse artifex.

Ein

Ein Freund mißgönnet dem andern Freunde nichts. *Amicus amicus non invidere.*

Observ. Der Deutsche läset in solchen Reden gern das andere Substantivum aussen. v. c.

Ein Künstler hasset den andern. Ein Freund mißgönnet dem andern nichts.

Wollüstige sind nicht geschickt dem Teuffel zu widerstehen. *Voluptuosus non esse resistere diaboli.*

Schwache sind nicht geschickt grosse Lasten zu tragen. *Infirmus non esse ferre magnum onus.*

III. Gewisse Pronomina.

1. Derselbe, derjenige. *Is, ille.*

Plautus. Necesse est, facere sumtum (*scil. eos,*) qui quærunt lucrum.

Cesar. Frumentum omne, præter (*scil. illud,*) quod secum portaturi erant, comburunt.

IMIT.

Derjenige studire fleißig / welcher befördert werden will. *Studere diligenter, qui velle promovetur.*

Diejenigen werden gelobet / welche die Tugenden hegen. *Laudari, qui virtus colere.*

Wenn der Fürst gewogen ist / dem (demselben) sind auch die Diener gewogen. *Qui princeps favere, etiam minister favere.*

Wenn Gott liebet / den hasset der Teuffel. *Qui amare Deus, odisse diabolus.*

Alles / was die Herren befehlen / das (dasselbe) sollen die Knechte ausrichten. *Omne, quod Herus præcipere, servus exequi.*

Der

Derſelbe iſt nicht ein Freund, deſſen Liebe mich verderbet. Non eſſe amicus, qui amor ego corrumperet.

Ein Hoffärtiger pfleget alle Menſchen/auffer denſelben/der ihm ſchmeichelt/zu verſolgen. Superbus ſolere omnis homo, præter qui ipſe blandiri. perſequi.

Es werden alle Sünden vergeben/auffer der welche wider den H. Geiſt begangen wird. Omne peccatum remittere, præter quod contra Spiritus ſ. patrare.

Je gelehrter einer iſt / deſto leutſeliger iſt er (derſelbe.) Quo aliquis doctus eſſe, ed humanus.

Ich habe von dir keine Brieffe bekommen, auffer ſem/ welchen mir der Vater übergab. At nulla litera accipere, præter quæ ego pater tradere.

Es ſind alle Jünger Chriſti ſelig worden / auffer demſelben/ welcher den H. Ern verrieth. Omnis diſcipulus Chriſtus ſalvari, præter, qui dominus prodere.

Es iſt billig, daß man die (diejenigen) ehre, die Gott ſelbſt ehret. Equum eſſe, ut honorare, qui Deus ipſe honorare.

Ein Furchtsamer fliehet diejenigen/ die ihn jagen/ und jaget die/ welche ihn fliehen. Timidus fugere, ipſe fugare, qui ipſe fugere.

(2.) Aliquis, aliquid, einer, irgend einer, iemand, etwas.

Cicero. Ego ſi ſemper haberem (ſcil. aliquem,) cui darem, vel ternas in hora darem.

IMIT.

Es iſt jemand da/ der dir Geld bringet. Adeſſe, qui tu pecunia offerre.

Es

Es kömmt einer, der mit dir reden will. Veni-
re, qui tu cum loqui velle.

Ach! wenn ich nur immer jemanden hätte, der
mich unterrichtete. Utinam semper habere, qui
ego informare.

Es sind einige / welche mir widersprechen; es
sind auch einige / welche mir bepfallen. Esse, qui ego
contradicere; esse, qui ego assentiri.

Ich schicke dir einen (jemanden) der dich in acht
nehmen soll. Mitttere tu, qui tu curare.

Es wird schon jemand seyn / der mich wider die
Verfolger vertheidigen wird. Esse, qui ego contra
persecutor tueri.

Es ist etwas / darinn ich deines Rathes bedarff.
Esse, in quod tuum consilium indigeo.

Ich sehe etwas / dessen dich einmahl gereuen wird.
Videre, quod tu aliquando poenitere.

(3.) Die Dativi: *Mibi, Tibi, Sibi, illi; Nobis,*
Vobis, Sibi, illis. Mir, dir, ihm; uns,
euch, ihnen.

Es ist dir nicht immer dasselbe erlaubt, was dir
gefällt. Non semper licet, quod libet.

Es beliebet mir zu schreiben / weil ich weiß, daß
es mir erlaubt ist. Libere scribere, quia nosse,
quod licere.

Ob wir gleich zur Hochzeit eingeladen worden
sind / so beliebt es uns doch nicht zu kommen. Quam-
vis ad nuptiæ invitari, tamen non libere venire.

Wir haben euch gepiffen / aber euch hat nicht be-
liebet zu tanzen. Præcinere tu, sed non libere saltare.

Es ist mir angenehm / von einem berühmten
Mann

Mann

Mann gelobet zu werden. Volupe esse, laudari à clarus vir.

(4.) *Se sich.*

Es haben die Classici das Pronomen SE oft bey gewissen Verbis, die in der Einleitung pag. 98. zusammen getragen worden/ aussen gelassen. Doch ist es eine schlechte Zierlichkeit/ wenn man es nachthut.

IV. Gewisse Verba.

Mein Bruder weiß Griechisch und Lateinisch zu reden. Meus frater scit græce & latine.

Ich gedencke in Meissen zu reisen. Cogitare in Misnia.

1. Wird verschwiegen das Verbum SUM.

Die Jugend loben ist fein, dieselbe ausüben ist noch feiner. Virtus laudare pulchrum, ea exercere pulchrius.

Observ. (1.) Sonderlich läßt der Lateiner gern dieses Verbum im Infinitivo bey den Præteritis und Futuris aussen. v. c.

Wir freuen uns/ daß du diese Ehre erlanget hast. Te hanc gloriam consecutum, latamur,

Ich hoffe/ du werdest mir den Dienst erweisen. Te mihi hoc officium præstiturum spero.

Doch diese Construction soll an einem andern Orte den Incipienten mit besserer Deutlichkeit vorgetragen werden.

(2.) Eben so machet ers mit diesem Verbo, wenn die particula, Quamquam, Quamvis, Licet, mitten in einer Rede vor ihm hergehen. v. c.

Suet. Philippense quoque bellum, *quamquam* invalidus atque æger, duplici prælio transegit. E. hat den

den Krieg/ ob er gleich schwach und frantz war/ durch drey Schlachten vollzogen.

Cic. Das Jüdische Volk/ ob es gleich sehr groß/ wüthig und listig ist/ hat nach der Zerstörung Jerusalems sich nicht wieder in eine politische Verfassung zusammen bringen können; da doch andere Völker/ wenn es gleich Heyden gewesen/ sich wieder erholen/ und in eine ordentliche Republic zusammen gefunden haben. *Gens Judaica, numerosa licet, solers & callida, post Excidium Hierosolymæ in corpus aliquod civile recolligi non potuit; cum tamen alia gentes, barbaræ licet, resurrexerint & in formam reipublicæ coaluerint.*

NB. Ja, er setzet die Adjectiva in den Casum, darinn die vorhergehenden Substantiva stehen, und machet keine Reflexion auf das Verbum SUM.
v. c.

Cicero. Res bello gesserat, *quamvis* Reipublicæ calamitosas, attamen magnas. Er hat im Kriege grosse Dinge gethan/ ob sie gleich der Republic gar nachtheilig waren.

Livius. Semper victores ex *quamvis* temere coepto certamine abire. In einem Streite/ ob er gleich ziemlich verwegen angefangen gewesen/ dennoch gewinnen.

Sic:

Ich habe dir diesen Brief/ ob er gleich ziemlich unfreundlich ist/ doch übersenden wollen. *Licet* has, *quamvis* acerbis, transmittere tibi volui.

2. Der Lateiner verschweiget zierlich das Verbum *Dico*,

(1.) Im

(1.) Im wünschen, welches bey den Classicis sonderlich in der Unterschrift oder Anfange der Briefe geschiehet. v. c.

Marcus Tullius Cicero vermeldet (saget) dem Lentulo seinen Gruß. (grüßet den Lentulum.) M. T. Cicero Lentulo Salutem (scil. *dicir.*)

(2.) Allegirung der Auctorum.

Recht wohl saget Plato. Bene Plato (scil. *dicir.*) Sehr weißlich und klug redet Cicero. Prudenter Cicero.

(3.) In noch etlichen andern Formulen.

Es lieber gieb (sage) gute Worte. (gieb ein gut Wort. Nicht so trösig! Bona verba quæso! (scil. *dic.*)

Was sollen wir viel sagen? Quid multa? (scil. *dicamus.*)

3. Eben so macht ers mit dem Verbo: VENIO und ADSUM bey der particulâ En, Ecce.

Siehe der Cantor kömmt! Ecce Cantor.

Siehe das Buch ist da. Ecce liber.

4. Die zwey Deutsche Verba auxiliaria, Mögen/ Sollen lässet der Lateiner allezeit auffen, wenn die Conjunction UT vorhergehet, welches den Knaben sehr wohl zu inculciren ist, als:

Er bat mich / daß ich ihn die Lateinische Sprache lehren möchte. Rogabat me, ut ipsum linguam latinam docerem (nicht: docere deberem.)

Er

Er befahl, daß ihr schweigen soltet. Jubeat, ut taceretis (nicht: ut tacere deberetis.)

Gott hat uns erschaffen/ daß wir ihn ehren und loben sollen. Deus nos creavit, ut ipsum honoremus & laudemus.

Obsev. Eben diese Auxiliaria werden auch außsen gelassen, wenn der Teutsche die Conjunction DAS verschweiget und also redet:

Er bat mich/ ich möchte zu ihm kommen (pro: daß ich zu ihm kommen möchte.) Rogabat me, ut ad se venirem.

Wiewol an diese Variation muß unten wieder gedacht werden.

V. Gewisse Participia.

Dieses geschieht sonderlich, wenn man in Briefen das Datum setzet. Doch der Teutsche thut es hierinn dem Lateiner nach, wie oben schon erwehnet worden. v. c.

Lauban den 4. Maji. Lauba quarto Maji. In bölliger Expression heisset es: Dieser Brief ist in Lauban den 4. Tag des May, Monats geschrieben worden.

Doch auf solche Weise ist es nicht so wol das Participium, als viel mehr das Verbum.

VI. Gewisse Adverbia.

Anfänger merken sich das einzige UT, Wie, welches bey den Verbis in prima persona praesentis temporis kan außsen gelassen werden.

Der Fauler wird; wie ich hoffe, sich endlich bekehren. Ignavus, sperare, tandem resipiscere.

D.

Die

Die Feinde werden / wie ich besorge / ins Land fallen. Hostis, vereri, in regionem irruere.

Die Gerechten werden / wie ich gewiß weiß / nicht verlassen werden. Justus, certe scire, non derelinqui.

Die Christen haben / wie wir lesen (hören) den Türken geschlagen. Christianus, legere, (audire) profligare Turca.

Observ. Man findet, daß die Classici auch noch andere Adverbia aussen gelassen. v. c.

Tac. Pacem, quam bellum probabam. Hier fehlt *magis*. *Livius.* Septimo die, quam profectus erat, in castra redit. Hier ist *post* aussen gelassen.

Doch man pfleget es selten hierinn den Classici nach zu machen. Drum gehören solche Constructiones mehr zur Analyti als Synthesi.

VII. Gewisse *Præpositiones*.

Wir haben im ersten Theile Cap. II. Sect. II. die *Præpositiones* vorgetragen, welche der Lateiner fast allemahl in gewissen Constructionibus aussen zu lassen pfleget. Hier wollen wir diejenigen berühren, die er in seiner Sprache bald sezet, bald aussenlässet.

(1.) **AUS** durch **IN** mit dem Accusativo.

Abraham und Isaac stiegen auff den Berg, Abrahamus & Isaacus scandere (in) mons.

Wer auff das Pferd steigen will / der gebraucht den

den Stelgebügel. Qui scandere (*in*) equus, adhibere subex (stapes.)

(2.) Aus/ durch E, EX.

(a.) Bey etlichen Verbis simplicibus.

Got erlöset die Frommen aus der Gefahr. Deus pius liberare (ex) periculum.

Der Feind trieb die Inwohner aus der Stadt. Hostis pellere incola (ex) urbs.

Des Morgens stehen wir aus dem Bette auff. Mane surgere (e) lectum.

(b.) Bey etlichen mit Ex und E componirten Verbis.

Cicero spricht: Expellere aliquem patria, und: expellere aliquem ex patria.

Die Bürger gehen aus der Stadt. Civis exire (ex) urbs.

Wer aus dem Hause gehen will, der bedecket das Haupt. Qui (ex) domus exire, caput tegere.

Untreue Diener fallen aus der Gnade des Fürsten. Perfidus minister excidere gratia princeps.

Der Drache ward aus dem Himmel geworffen. Draco (e) coelum ejicere.

Die Pferde wurffen den Darium aus dem Wagen. Equus excutere (ex) currus.

Die Christen haben den Türcken aus vielen Provinzien getrieben. Christianus expellere turca (e) multa provincia.

Ich habe den Fuß nicht aus dem Hause gebracht. Non efferre pes (e) domus.

(c.) Bey den Worten Numerus, catus, grex. Welche der Lateiner samt der

Präposition wegwirft, / und das nachfolgende Wort im Genitivo setzet. v. c.

Multi eruditorum i. e. multi è coetu (numero, grege) eruditorum, der Deutsche kan ihm nachreden; Viel der Gelehrten. i. e. viel aus der Zahl (dem Hauffen) der Gelehrten.

Viel aus den Schülern (aus dem Hauffen der Schüler) sind wollüstig und faul. Multus (è numero) discipulus esse voluptuosus & ignavus.

Den meisten aus den Studenten fehlet die Bescheidenheit. Plurimus (è numero) studiosus esse eloquentia.

Einige aus den Bürgern hat der Fürste ins Gefängniß verstorren. Aliquis (è numero) civis Princeps in carcer contrudere.

Der letzte aus den Primanern ist entlauffen. Ultimus (è numero, coetu) Primanus aufugere.

Die Praeceptores kommen zusammen; der sechste aus ihnen wird Abschied nehmen. Praeceptor convenire; sextus (è numero) is valedicere.

Niemand aus den unsrigen ist in der Schlacht umkommen. Nemo (è numero) noster in praelium perire.

Die Schlimmsten aus den eurigen sind erschlagen worden. Pessimus (è numero) vester occidere.

Die wenigsten aus uns besitzen Güter. Paucissimus (è numero) ego possidere divitiarum.

Die besten aus euch sind gestorben. Optimus (è numero) tu mori.

Die Bauern stellen sich ein; aus welchen die Stärckesten die Waffen ergreifen. Rusticus accedens, qui (è numero) robustissimus arma arripere.

ob-

Observ. Vor das aus braucht der Teutsche auch oft unter und von. Und wenn der Lateiner die Præpositiones expresse setzt, so ist es Constructio simplex vel recta.

(3.) Durch/ Lang. *Per, Ad.*

Bei den Nominibus Temporum, wenn man fragen kan: Wie lange? Wie denn das Wort lang vor die particula Durch im Teutschen kan gebraucht werden, und stehen beyde gemeiniglich hinter dem Nomine.

Virgilius. Tot annos bella gero. Ich führe Krieg so viel Jahr durch (lang.)

Cicero. Hunc per decem annos aluimus. Wir haben ihn zehn Jahr lang (durch) ernehret.

Idem. Vigilare ad multam noctem. Die ganze Nacht durch wachen.

Sic:

Gleißig studiren ganze Nächte durch. Sedulus studere (per) tota nox.

Ich habe 12. Jahr durch (lang) die Musie tractirt. Musica tractare (per) duodecim annus

Die Feinde haben 20. Stunden durch (lang) gekochten. Hostis (per) viginti hora pugnare.

(4.) Innerhalb/ (Binnen.)

Etliche zehlen dieses Wörtlein im Teutschen unter die Adverbia und sagen, daß es nach Art der Præpositionum einen Genitivum regiere. v. c. innerhalb eines Monats. Der Lateiner läßt es oft aussen bey den Nominibus

bus temporum, und setzt das Nomen im Ablativo, als wenn die Präposition IN darunter verschwiegen wäre. v. c.

Ich habe diß Buch innerhalb zehn Wochen geschrieben. *Scribere liber decem septimanarum.*

Ich habe dir innerhalb (binnen) 6. Tagen 3. Briefe geschicket. *Tu lex dies tres epistola mittere.*

Dein Bruder hat innerhalb Jahr und Tag mich nicht besucht. *Frater tuus annus & dies ego non invisere.*

Observ. Doch es kömmt deutlicher im Latein, wenn *Intra* gebraucht wird.

Ich habe die Reise innerhalb wenig Tagen verrichtet. *Iter intra paucos dies conficere.*

Der Kaiser bekam innerhalb (binnen) 3. Jahren alle Provinzien. *Caesar intra tres annos provincias recipere.*

(5.) UM

Setzet der Lateiner mit dem Ablativo, wenn von einer Zeit geredet wird.

Um den May fangen die Bäume an zu blühen. *Majo incipiunt florere arbores.*

Observ. (1.) Doch setzet der Lateiner öftters die Präposition *Circa*.

Um die siebende Stunde. *Circa septimam.*

Es geschah dieses um die Zeit des Demetrii. *Fiebat illud circa tempus Demetrii.*

Observ. (2.) Der Lateiner läßt auch *tempus* aufsen, und spricht:

Fiebat illud circa Demetrium.

(6.) Vor

(6.) *BOR.*

Wenn von einer Zeit oder Alter die Rede ist, daß der Lateiner *ANTE* gebraucht, so wird solche particula gern aussen gelassen.

Ich bin vor 40. Jahren gebohren (ich bin 40. Jahr alt) *Natus sum quadraginta annos.*

Wie alt bist du? *pro: vor wie viel Jahren bist du gebohren? Quot annos natus es?*

Hierher gehören die Lateinischen Redens-Arten:

Tertio (ante) calendas Idus.

Pridie (ante) idus Martii &c.

VIII. Gewisse *Conjunctiones.*

Entweder, oder. *Aut, sive.*

Er mag entweder wollen oder nicht wollen. *Velit, nolit.*

Obsero. Doch hiervon wollen wir unten im *Lexico particularum* mehr reden.

(2.) Daß, *Ut*

Läßet der Lateiner nach den *Verbis Volendi, iubendi, rogandi, suadendi, impellendi, necessitatis, oportet &c.* gern aussen.

Ich will, daß du meinen Landsmann freundlich aufnimmest. *Velle, conterraneus meus humaniter excipere.*

Ich will lieber, daß du krank seyst, als daß du sündigest. *Malle, ægrotare, quam peccare.*

Wir bitten, daß ihr allen Groll fahren laßet. *Rogare, deponere omnis similtas.*

Er rath mir / daß ich die Flucht nähme. (nehm
men solte.) Suadere, capere fugam.

Der Rath beschloß / daß die Bürger die Waffen
ergreifen sollten. Senatus decernere, arripere ar-
ma cives.

Die Eltern vermahneten / daß die Söhne den
Lehrern gehorsam seyn sollten. Parens hortari, mo-
rigeria i filius praeceptor.

Mache, daß du die Schulden bezahlest. Facere,
solvere debitum.

Mache, daß du den Praeceptorem wieder versöh-
nest und ihn bittest / daß er dich ferner unterrichte.
Facere, reconciliare praeceptor & orare ipse, eru-
dire tu porro.

Ich will nicht / daß du Gemeinschaft mit bösen
Buben habest. Nolle, versari cum impius nebulo.

Es ist nöthig / daß wir die Frömmigkeit ausüben.
Necesse esse, colere probitas.

Es ist nöthig / daß ihr den bösen Begierden wie-
derstehet. Oportet, resistere prava cupiditas.

Observ. Doch setzet man *Oportet* zu lezt oder hin-
ter das Verbum, v. c.

Hominem occidat oportet, qui vestra opera uti
velit. *Cic.*

(3.) Daß nicht. Ne.

Hüte dich / daß du nicht lügest. Cavere, men-
tiri.

Hütet euch / daß ihr nicht faulset. Cavere,
otiosi.

(4.) Quam, Als.

Nach

Nach den Comparativis und etlichen andern Adjectivis.

Cicero. Amplius sunt sex menses. Es sind mehr als 6. Monat.

Virgilius. Tres non amplius ulnas. Nicht mehr als 3. Ellen.

Du hast es mehr als tausendmahl gehört. Plus millies audivisti.

Die Arbeiter haben mehr als genung gearbeitet. Operarii plus satis laborarunt.

(5.) Die Classici haben noch andere Conjunctiones aussen gelassen, v. c. Quod, etiam, tamen, sed, enim, nam, si, &c. Allein weil die Expressiones dadurch ziemlich dunkel worden sind, so darff man es ihnen nicht eben nachthun, sondern muß nur in der Analyli solche Ellipses mercken. Vid. Einleitung p. 104. part. 1.

IX. Gewisse Interjectiones.

Hier mercke man bloß die particulam exclamandi O und proh, welche der Lateiner bald sezet, bald aussen lästet, der Teutsche aber muß sie allemahl exprimiren.

O schelender Mensch! me miserum. (pro: o me miserum!)

O du leichtfertiger Bube! Pessime nequam!

observ. Doch im Vocativo kan auch der Teutsche das O aussen lassen.

X. Gewisse Sylben in einem Worte/ nemlich:

Q s

Die

Die zwey Sylben ALI in den Worten *Aliquis, aliqua, aliquid, aliquod, aliquando, aliqui*, lässet der Latciner zierlich aussen, wenn vorhergehet *si, nisi, ne, cum, quo, quanto*, v. c.

So iemand einen Sñnder belehret/ so hat er eine Seele erhalten. *Si quis convertere peccator, servare anima.*

So jemandes Leben Gott mißfällt/ den hassen auch die Heil. Engel. *Si quis vita Deus displicere, ille odisse sanctus angelus.*

So jemanden unter den Bürgern grosse Glückseligkeit zustößet (zufällt,) derselbe verfällt in der andern Weid. *Si quis inter civis magna felicitas obtingere, is incurrere in invidia ceteri.*

So jemanden der Teuffel hasset/ der ist Gottes Freund. *Si quis odisse diabolus, is Deus amicus esse.*

So du was gesündigt hast/ so bekenne es. *Si quid peccare, confiteri.*

So einige unter den Schülern muthwillig sündigen/ so werden die andern ärger gemacht. *Si quis inter discipulus petulanter peccare, ceteri reddi deter.*

So jemand nicht arbeitet/ so hat er nicht/ wovon er lebet. *Nisi quis laborare, non habere, unde vivere.*

Wenn jemand ein Gebot überschritten hat/ so hat er den ganzen Decalogum verletzet. *Cum quis unum transgredi præceptum, totus decalogus violare.*

Je demüthiger einer (iemand) ist/ desto angeneh-